

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
und
Landesrat KommR Viktor Sigl

am 1. September 2009

zum Thema

"Start für den Gratis-Kindergarten in Oberösterreich"

Weitere Gesprächsteilnehmer:

- Dr. Hermann Felbermayr, Direktor der Direktion Bildung und Gesellschaft, Land OÖ
- Dr. Barbara Trixner, Leiterin der Abteilung Kindergärten und Horte, Land OÖ

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Start für Gratis-Kindergarten in Oberösterreich

Noch bessere Bildungschancen für die Kinder, kräftige Entlastung für Familien, Job-Motor und Konjunktur-Motor durch Bau-Offensive

Oberösterreich setzt mit dem beitragsfreien Kindergarten ab heute, 1. September 2009, einen familien- und sozialpolitischen Meilenstein. Der Besuch der Bildungseinrichtung Kindergarten wird für Kinder von 2,5 Jahren bis Schuleintritt bis zu ganztags gratis sein. Das letzte Kindergartenjahr wird in Oberösterreich bereits ab Herbst verpflichtend sein. Bei den 3- und 4-Jährigen haben die Eltern natürlich die Wahlfreiheit, ob sie ihr Kind schon in den Kindergarten geben möchten. Insgesamt werden - das ist das Ergebnis der Einschreibungen und Anmeldungen in den 444 Gemeinden im Frühjahr - **ab heute in Oberösterreich rund 41.600 Kinder** einen der mehr als 700 Kindergärten in Oberösterreich besuchen. Das sind **um rund 4.100 Kinder und 200 Gruppen mehr als im vergangenen Jahr.**

Der beitragsfreie Kindergarten in OÖ ist ...

... eine weitere Stärkung der Bildungseinrichtung Kindergarten.

Der Kindergarten ist die **erste institutionelle außerfamiliäre Bildungseinrichtung** für unsere Kinder. Hohe Qualität dank der ausgezeichneten Arbeit der Pädagog/innen und Helfer/innen, ein pädagogisches Konzept, Eltern-Mitbestimmung und viele Maßnahmen mehr aus dem neuen Kinderbetreuungsgesetz unterstreichen den hohen Qualitätsanspruch der öö. Kindergärten.

... eine massive finanzielle Entlastung für unsere Familien. Durch den beitragsfreien Kindergarten ersparen sich Eltern in Oberösterreich im Durchschnitt knapp 1.000 Euro - eine massive Entlastung für die öö. Familien. Auch die Krabbelstuben werden ab 2,5 Jahren gratis sein. Ebenso wird es bei der Betreuung durch Tagesmütter eine finanzielle Unterstützung geben. Wo keine institutionellen Kinderbetreuungsangebote bestehen, soll es eine dem Gratis-Kindergarten adäquate

Förderung für Betreuung durch Tagesmütter geben. Für Kinder, die nicht den Kindergarten besuchen und daheim betreut werden, wird es wie bisher weiterhin den Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ geben.

Die Gesamtkosten für Kindergärten in OÖ (ohne Bau) liegen derzeit bei 160 Millionen Euro (Land OÖ 62,5 Millionen, Gemeinden 61,6 Millionen, Private 1,5 und Elternbeiträge 35 Millionen). Dazu kommen 12 Millionen Euro für Integration. Das Land OÖ wird mit der Einführung des Gratis-Kindergartens die Elternbeiträge zur Gänze übernehmen und für die Gemeinden alle zusätzlichen Kosten bei Pädagog/innen und Helfer/innen. Die Kosten durch die Einführung des Gratis-Kindergartens werden sich auf 50 bis 55 Millionen Euro belaufen, etwa 12 Millionen Euro kommen vom Bund.

... ein gewaltiger Job-Motor. Insbesondere für Frauen wurde die Einführung des beitragsfreien Kindergartens in Oberösterreich zu einem gewaltigem Job-Motor. **500 neue Arbeitsplätze** sind dadurch entstanden (250 Pädagog/innen, 250 Helfer/innen). Damit entstehen viele wertvolle Arbeitsplätze vor Ort, in der Region, was wiederum die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert.

... ein wichtiger Konjunkturmotor durch Bau-Offensive. Nicht nur im Bereich der Beschäftigung ist der beitragsfreie Kindergarten ein besonders wichtiges Signal in den derzeit wirtschaftlich schwierigen Zeiten sein. Das Land OÖ hat auch eine groß angelegte Bau-Offensive gestartet und zieht Finanzierung und Umsetzung zahlreicher Projekte vor. Damit wird der Gratis-Kindergarten zu einem wichtigen, starken Konjunkturmotor: **Alleine heuer werden mit dem Gratis-Kindergarten Investitionen von 39 Millionen Euro ausgelöst**, das Land OÖ/Abteilung Bildung steuert davon rund 13 Millionen Euro bei.

Oberösterreich investiert massiv in die Qualität seiner Bildungseinrichtung Kindergarten

Schon bisher wurde in OÖ kräftig in Kindergarten-Bauten investiert:

- * Von 2003 bis 2008 wurden in **198 Kindergärten** in Oberösterreich **Bau-, Erweiterungs- oder Sanierungsmaßnahmen** durchgeführt
- * mit **Gesamtinvestitionskosten** in Höhe von rd. **68,5 Millionen Euro**
- * und einer **Bauförderung** aus dem Bildungsreferat **von rund 28 Millionen Euro.**

Und: Oberösterreich investiert weiter massiv in seine Kindergärten:

- * In den nächsten zehn Jahren werden in OÖ **in Summe 185 Millionen Euro** in Kindergartenbauten (Neubau, Erweiterungen, Sanierungen ...) investiert, zwei Drittel davon steuert das Land OÖ (je ein Drittel Abteilung Bildung und Gemeinderessort) bei, ein Drittel die Gemeinden.
- * Alleine **heuer** werden in OÖ noch **Bau-Projekte mit einer Gesamt-Investitionssumme von 39 Millionen Euro** verwirklicht. Normal wären für 2009 Investitionen in Höhe von 12 Millionen vorgesehen gewesen. Ermöglicht wird dies durch die Initiative von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, der die Landesmittel konjunkturwirksam noch für heuer freigegeben hat. So kann die Abteilung Bildung noch 2009 das Landesdrittel von 13 Millionen Euro für die Bau-Investitionen fördern und somit wird durch diese Konjunkturmaßnahme noch heuer ein Bauvolumen von 39 Millionen ausgelöst.

Starker Impuls in allen Regionen Oberösterreichs

Die Einführung des Gratis-Kindergartens wird einen wichtigen Beschäftigungs- und Konjunkturimpuls mit sich bringen.

- So werden im **Mühlviertel** rund 45 zusätzliche Gruppen und circa 120 Arbeitsplätze (Pädagog/innen, Helfer/innen) geschätzt. Die Investitionen werden 2009 bei knapp 10 Millionen Euro liegen.

- Im **Innviertel** wird mit knapp 30 zusätzlichen Gruppen gerechnet und es werden 70 neue Arbeitsplätze erwartet. Rund 5,4 Millionen Euro werden investiert.
- Im **Traunviertel** wird mit knapp 70 zusätzlichen Gruppen gerechnet und es werden mehr als 160 neue Jobs für Pädagog/innen und Helfer/innen geschaffen. Investitionen in Höhe von rund 7,8 Millionen Euro sind geplant.
- Im **Hausruckviertel** werden rund 60 neue Gruppen erwartet, damit werden rund 150 zusätzliche Arbeitsplätze verbunden sein. Rund 16 Millionen Euro werden investiert.

			Erwartete Kinderzahl	Veränderung zum Vorjahr
>400	Oberösterreich		41.616	4.184
401	Linz		5.500	413
402	Steyr		1.100	92
403	Wels		1.920	363
404	Braunau		2.507	184
405	Eferding		923	49
406	Freistadt		1.906	117
407	Gmunden		2.894	302
408	Griesk.		1.861	172
409	Kirchd.		1.622	213
410	Linz-L		4.321	434
411	Perg		2.070	318
412	Ried		1.754	107
413	Rohrbach		1.560	231
414	Schärd.		1.589	158
415	Steyr-L		1.754	193
416	Urfahr		2.329	259
417	Vöcklabr.		3.799	319
418	Wels-L		2.207	260

Arbeitsgruppe Dienstrecht wurde bereits gestartet

Ebenfalls in Angriff genommen wurden in den vergangenen Monaten die Neugestaltung des Dienstrechts für Pädagog/innen. Dies ist auch ein zentrales Thema auf Bundesebene, wo die meisten aller Bundesländer auf eine Entscheidung des Bundes - z.B. im Bereich der Ausbildung von Pädagog/innen - warten. Das Land Oberösterreich ist hier bereits dabei, seine Überlegungen und Positionen ausarbeiten.

Deshalb wurde bereits noch vor dem Sommer eine Arbeitsgruppe Dienstrecht gestartet, wo Pädagog/innen ebenso vertreten sind wie das Land OÖ, Gemeinde- und Städtebund sowie Fachexpert/innen und Kindergartenträger. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat im Landtag angekündigt, dass das neue Dienstrecht anfangs der neuen Legislaturperiode realisiert werden soll.

Hotline & Information

Info-Hotline für alle Fragen rund um den Gratis-Kindergarten:

(+ 43 732) 7720-155 55

Informationen im Internet:

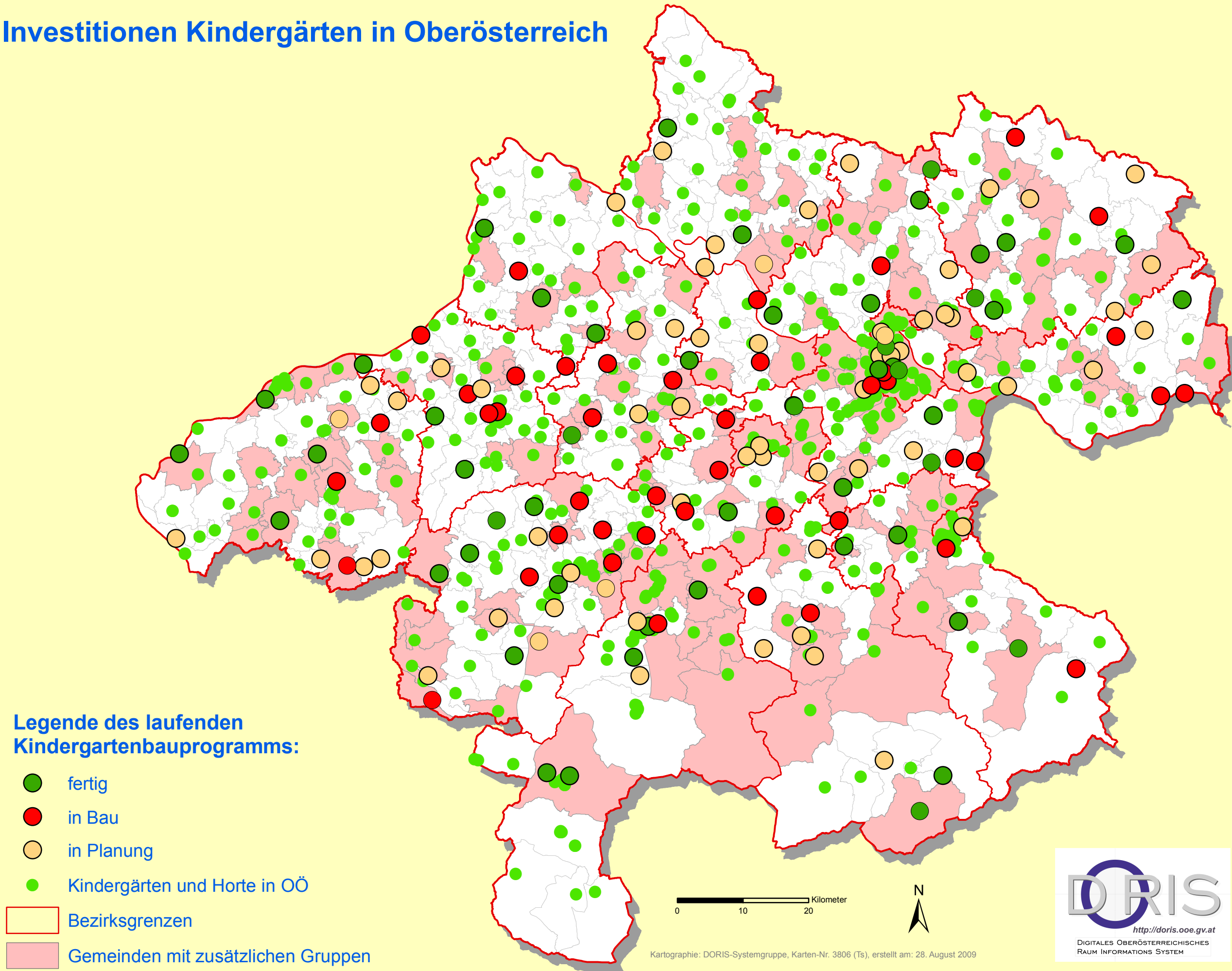
www.ooe-kindernet.at

Anhang**Betreuungsquoten im Kindergarten 2008/09 und geschätzt 2009/10**

Alter der Kinder	Betreuungsquote 2008/09	Betreuungsquote 2009/10 (Schätzung)
3-jährige	68,6 %	82,7 %
4-jährige	91,7 %	95,1 %
5-jährige	96,4 %	100 %
3- bis 5-jährige	85,7 %	92,4 %

Jahreskinderg. im Jahr	Betriebe	Gruppen	Kinder	bew . Plätze	Beschäf- tigte	Aus- lastung
2004/05	702	1.928	36.806	41.699	4.782	88,3%
2005/06	702	1.933	36.921	41.570	4.874	88,8%
2006/07	705	1.945	37.021	41.438	4.968	89,3%
2007/08	720	1.972	37.160	41.994	5.104	88,5%
2008/09	726	2.007	37.782	41.922	5.272	90,1%
Veränd.2007/08 auf 2008/09	6	35	622	-72	168	1,6%

Investitionen Kindergärten in Oberösterreich



Legende des laufenden Kindergartenbauprogramms:

- fertig
- in Bau
- in Planung
- Kindergärten und Horte in OÖ

- Bezirksgrenzen
- Gemeinden mit zusätzlichen Gruppen

0 10 20 Kilometer



Kartographie: DORIS-Systemgruppe, Karten-Nr. 3806 (Ts), erstellt am: 28. August 2009

